



Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.

RAL GGGR e. V. zum „Tag der Gebäudereinigung“

Gütegemeinschaft Gebäudereinigung fordert faire und transparente Arbeit in der Branche

Qualitativ hohe Reinigung hat ihren Preis: für den Auftraggeber, aber auch für den Auftragnehmer. Die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. (RAL GGGR e. V.) plädiert zum „Tag der Gebäudereinigung“ der Gewerkschaft IG BAU am 15. Juni für klare Vergabe- und Wettbewerbsrichtlinien sowie für eine gerechte Entlohnung der Arbeitnehmer in dieser Branche.

Von Razzien bei Reinigungsfirmen in Deutschland hört man in letzter Zeit häufiger. Die Vorwürfe sind fast immer dieselben: Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn wird nicht gezahlt, die Angestellten sind nicht korrekt angemeldet oder es wird sogenanntes Lohnsplitting betrieben, das heißt mehrere Personen teilen sich eine Stelle, für die offiziell nur eine Person eingestellt ist. Leider gibt es in der Branche tatsächlich einige „schwarze Schafe“, bei denen diese Arbeitsbedingungen vorherrschen. Doch kommt auch die Frage auf, inwieweit auch die Auftraggeber in der Pflicht stehen. Gute Reinigung kostet Zeit und Geld. Dafür müssen realistische Leistungszahlen bei der Angebotsabgabe und Auftragsvergabe kalkuliert werden, um unseriöse Preise und Lohn-dumping zu unterbinden.

Die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung steht für Qualität in der Gebäudereinigung und setzt sich unter anderem für eine faire und realistische Berechnung der Leistungszahlen ein. Zu dieser Thematik nahm Klaus Schardt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der RAL GGGR e. V., an einer Podiumsdiskussion der IG BAU anlässlich des von der Gewerkschaft ausgerufenen „Tags der Gebäudereinigung“ am 15. Juni in Erfurt teil. In diesem Jahr wurde unter anderem die Frage erörtert, ob eine qualitativ hohe Reinigung unter den heutigen Vergabe- und Wettbewerbsbedingungen noch möglich sei. „Im Zweifel empfehlen



wir immer die Probe aufs Exempel“, so Schardt. Nur so könne der potenzielle Auftraggeber die Seriosität der angegebenen Stundenleistung bewerten. „Klare Vergaberichtlinien helfen den Gebäudereinigern, realistische Leistungszahlen zu veranschlagen. Außerdem geben sie Arbeitgebern die Sicherheit, ihren Angestellten einen fairen Lohn zu zahlen.“ Die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. hat das Ziel, durch die RAL Gütesicherung qualitativ hochwertigste Dienstleistungen in der Branche sicherzustellen. Hierbei handelt es sich sowohl um die Qualität des Leistungsergebnisses als auch um die Qualität der Leistungserbringung. Ihre Mitglieder verpflichten sich zu transparenten und gesetzlich konformen Arbeitsbedingungen, dazu zählen auch Tariflöhne und Urlaubsanspruch. Damit unternimmt die RAL GGGR e. V. einen wichtigen Schritt in Richtung fairer Wettbewerb in der Branche.

Hintergrund RAL GGGR e. V.:

Die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. ist ein Zusammenschluss führender Gebäudedienstleister, die sich freiwillig zur Erbringung qualitativ hoher Leistungen verschrieben haben. Derzeit sind 50 Mitgliedsunternehmen in der RAL GGGR e. V. organisiert. Sie repräsentieren insgesamt etwa 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von 430 Millionen Euro pro Jahr. Die Mitgliedsunternehmen unterziehen sich regelmäßigen Kontrollen durch unabhängige Prüfinstitute.

RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.:

Alexander-von-Humboldt-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd, Fon 07171/10 40 840, Fax 07171-10 40 850, info@gggr.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH, Sabine Ziener, Kaiserstraße 168 – 170, 90763 Fürth, Fon 0911-97 47 8-0, Fax 0911- 97 47 8-10, info@kontext.com